

---

## GEMEINDEBRIEF März 2015

---



Du bist schön! Ein merkwürdiges Motto für die Fasten- bzw. Passionszeit. Was hat das mit Verzicht, Fasten oder gar Leiden zu tun? Ja, da muss man überlegen. Wie sehr können Menschen darunter leiden, dass nie einer im Leben zu ihnen jemals gesagt hat: „Du bist schön.“ Wann haben sie selbst diesen Satz gehört, wann zu jemandem gesagt? Andere Sätze sind uns viel geläufiger. „Du bist zu dick.“ „Du bist zu blöd.“ „Du bist zu faul.“ „Du bist zu ungeschickt.“

Manche Kinder hören solche Sätze jahrelang, oft mit schwerwiegenden Folgen für ihr Leben. Wann haben wir uns selbst mal gelobt und uns ein freundliches Wort gegönnt? Manchmal denken wir schon nach dem Aufstehen: „Lieber keinen Spiegel im Haus als jeden Morgen erschrecken.“ Wir fühlen uns alles andere als schön: die Haare zu dünn, die Nase zu groß, die Haut zu faltig – überhaupt zu mangelhaft und sagen uns das ständig. Wann glauben wir: Ich bin schön. So hat Gott mich geschaffen. So werde ich geliebt. Wann können wir es anderen sagen?

Nörgeln, Kritisieren und Meckern macht das Leben nicht leichter. Jetzt kommt die Fastenzeit. Das heißt, wir wollen Verzicht üben. Worauf? Auf alle unsere negativen Urteile über uns selbst und über andere. Beobachten wir uns mal. Wie lange halten wir es aus? Möglicherweise nur einen Tag. Eine Woche wäre schon viel. Aber die Fastenzeit dauert sieben Wochen. Das ist lange. Wir sind ja an unsere Be- und Verurteilungen, an unsere Spott- und Kritiklust gewöhnt. Das klappt ganz automatisch. Damit wir nicht daran ersticken, können wir ja versuchen, die Negativsätze, die uns auf der Zunge brennen, geistig umzuwandeln und freundlich auszusprechen: Ich bin schön. Du bist schön. Ich bin liebenswert. Du bist liebenswert... Wenn wir das sieben Wochen üben, sind wir es am Ende vielleicht wirklich.

Gute Erfahrungen damit wünscht Ihnen

*Ihre Pfarrerin Anke Schwedusch-Bishara*

## Termine März 2015

### GOTTESDIENSTE:

Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. König
Sonntag	08.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ökumenische Frauengruppe / Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	15.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schmidt
Sonntag	22.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	29.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag	Elternkreis/ Pfrn. Schwedusch-Bishara

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 03.03. und 31.03., 19:30 Uhr

CHRISTENLEHRE donnerstags, 14:00-15:00 Uhr 1.+2. Klasse  
15:00-16:00 Uhr 3.+4. Klasse  
16:00-17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub  
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KINDERFREIZEIT: 13.-15.03., Kinderfreizeit 3.+4. Kl. in Alt-Buchhorst

KONFIRMANDEN: 7. Kl. mittwochs oder donnerstags; 8. Kl. dienstags oder freitags, jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 1a ; 25.03., 18:00 Uhr, Jugendgottesdienst in der Stadtkirche für alle Gruppen – dafür in der letzten Märzwoche kein KU

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus

GESPRÄCHSKREIS: Mittwoch, 11.03., 20:00 Uhr, Kirchenempore, Thema: „Judas Iskariot“

UMWELTKREIS: Dienstag, 17.03., 20:00 Uhr bei Familie Dr. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 16.03., 14:30 Uhr im Dorfklub; „Väter der Bibel“

ELTERNKREIS: Montag, 09.03., 20:00 Uhr, bei Pfrn. Schwedusch-Bishara, Alfred-Randt-Str. 18

HAUSKREIS: nächsten Termin und Ort bitte bei Fam. Wohlfarth erfragen (65075818)

THEMENABEND: Montag, 30.03., 19:30 Uhr, Kirche, „Flüchtlinge in unserer Stadt“

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche

In allen Gruppen sind Interessierte willkommen!

### Leid in der Gemeinde

Am 05. Februar verstarb Herr **Karl-Heinz Strelow** im Alter von 83 Jahren Wir beten: *Himmlicher Vater, in deine Hände legen wir unsere Verstorbenen. Dir vertrauen wir Karl-Heinz Strelow an mit allem Guten und allem Schweren, das zu seinem Leben gehörte. Nimm ihn auf in deinen Frieden und begleite alle, die ihm nahe standen in der Trauer.*



Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat - beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag auf. Wir feiern den Gottesdienst nach der bahamaischen Liturgie am **8. März**, um 10.00 Uhr. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

### Flüchtlinge in unserer Stadt

Was bedeutet es, seine Heimat zu verlassen und in ein Land zu kommen, dessen Sprache und Kultur mir fremd sind? Was heißt es, lange mit der Ungewissheit zu leben, ob man bleiben darf oder gehen muss? Flüchtlingsseelsorger Pfr. Bernhard Fricke und Jacqueline Leverenz, verantwortlich für Flüchtlingsarbeit in unserem

Kirchenkreis, werden von der Situation von Flüchtlingen in unserem Umkreis berichten. Wir laden herzlich zum Themenabend am **30. März, um 19.30 Uhr** in die Kirche ein.

Statt des Gemeindefestivals versuchen wir in diesem Jahr 2-3 Themenabende im Verlauf des Jahres zu organisieren.



## Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart 3. – 7. Juni 2015

Unter der Losung "damit wir klug werden" (Psalm 90,12) wird vom 3.-7. Juni 2015 der Ev. Kirchentag in Stuttgart stattfinden.

Die Arbeitsstelle für Religionsunterricht unseres Kirchenkreises hat einen Bus reserviert. Die Abfahrt ist am 3. 06. um 7 Uhr am S-Bahnhof Köpenick. Wer Interesse hat sich anzuschließen, kann sich **bis zum 5. März** bei Herrn Blanck per E-Mail melden:

[kirchentag@vollbio.de](mailto:kirchentag@vollbio.de)

Der Fahrpreis berechnet sich nach der Auslastung des Busses und wird zwischen ca. 44-60 € liegen. Darüber hinaus kann Herr Blanck auch Anmeldung, Dauerkartenbestellung und Organisation der Übernachtung im Gemeinschafts- oder Privatquartier übernehmen.